

**Germany-Erlangen: Architectural, engineering and surveying services**

**OJ S 103/2020 28/05/2020**

**Contract notice**

**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postal address: Bohlenplatz 18

Town: Erlangen

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 91054

Country: Germany

Contact person: Techn. Geschäftsleitung

E-mail: [vergabe@stban.bayern.de](mailto:vergabe@stban.bayern.de)

Telephone: +49 91124294-750

Fax: +49 91124294-599

**Internet address(es):**

Main address: <https://my.vergabe.bayern.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.bayern.de>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194257>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.bayern.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabe.bayern.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

Other activity: Hochbau

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Techn. Ausrüstung AWG, WVA, LTA, NSA Medien Feuerlösch-/Prozesst.

Reference number: 20D0357

### **II.1.2. Main CPV code**

71250000 Architectural, engineering and surveying services

### **II.1.3. Type of contract**

Services

### **II.1.4. Short description**

Beabsichtigung der Vergabe von Leistungen: Staatliches Bauamt Nürnberg, Universität Erlangen-Nürnberg, Ort der Ausführung: Erlangen, Technische Ausrüstung nach HOAI Teil 4, Abschnitt 2, Anlagengruppen 1 AWG, 2 WVA, 3 LTA, 7 NSA Medienversorgung Feuerlöschtechnik Prozesstechnik und 8 GA. für den Neubau Technische Chemie.

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71240000 Architectural, engineering and planning services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Erlangen

### **II.2.4. Description of the procurement**

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg, beabsichtigt auf dem Gelände der Technischen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg den Neubau Technische Chemie zu errichten.

Das Raumprogramm beinhaltet eine Gesamtnutzfläche (NF 1 – 7 nach DIN 277) von 5.547 m<sup>2</sup> mit 274 m<sup>2</sup> Außenlagerfläche. Die Nutzflächen gliedern sich überwiegend in folgende Hauptgruppen auf: Laborflächen (53 %) mit 2.969 m<sup>2</sup> davon sind 238 m<sup>2</sup> Praktikalabore, Büroflächen (30 %) mit 1.645 m<sup>2</sup> und sonstige Nutzflächen (17 %) mit 933 m<sup>2</sup>. Bei den Labors handelt es sich um Reaktionstechnische- und Syntheselabore, sowie um Physikalische, Chemische, Hochdruck-, Reinraum- und Sonderlabore, z. T. mit besonderen bauliche und technische Anforderungen.

Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen:

Die Wasserversorgung erfolgt über die vorhandene Infrastruktur der Erlanger Stadtwerke. Die Bedingungen für Regenwasserversickerung und die Wirtschaftlichkeit einer Grauwassernutzung ist Planungsgegenstand.

Warmwasser wird dezentral zur Verfügung gestellt.

Das belastete Abwasser wird behandelt und danach in das öffentliche System eingeleitet. Vor Ort gibt es einen Mischwasserkanal.

Wärmeversorgungsanlagen:

Die Fernwärmeversorgung erfolgt über die vorhandene Infrastruktur auf der Nord-West-Seite des Grundstückes. Hier verläuft die Fernwärmeleitung. Im Bereich des Baufeldes muss eine Fernwärmetrasse (ca. 50 Meter) umverlegt werden. Das Gebäude wird aus dem Netz der Erlanger Stadtwerke mit Fernwärme versorgt.

Der Neubau wird an den zentralen Kälteverbund des Südgeländes der Universität angeschlossen. Einzelne Räume müssen aufgrund hoher innerer Lasten, die nicht über die Teilklimaanlagen der Laborlüftung abgeführt werden können, zusätzlich gekühlt werden.

Lufttechnische Anlagen:

Für die Nutzungsbereiche Labore, EDV-Räume, Seminarräume, WCs und innenliegende Räume besteht Lüftungsbedarf. Die Auslegung erfolgt nutzungsspezifisch. Hocheffiziente Wärmerückgewinnungssysteme werden vorgesehen.

Durch die hohe technische Ausstattung der Labore (34 Digistorien) ergeben sich größere Gesamtluftmengen als die in der Laborrichtlinie hinterlegten Mindestluftmengen. Es gibt eine Vielzahl von RLT-Einzelanlagen bzw. Zonen mit unterschiedlichen Anforderungen an die Lüftung.

Für das Hochdrucklabor, den Reinraum, die explosionsgeschützten Labore (Ex-geschützte Abluftanlage für Punktabsaugungen und Laborabzüge), Schweißplatzabsaugungen, Gefahrstofflager aktiv werden separate RLT-Anlagen mit erhöhten Anforderungen benötigt.

**Nutzungsspezifische Anlagen:**  
Im Gebäude ist ein weitverzweigtes, zentrales technisches Gasnetz (Synthetische Luft, Wasserstoff, Argon, Helium und Stickstoff) mit lehrstuhlabhängiger Teilung/Abrechnung vorzusehen. Ausgehend von einem vom Hauptgebäude räumlich getrennten Aufstellort (Gaslager aktiv) werden die Gase in einem weit verzweigten Netz innerhalb des Gebäudes geführt. Das Gebäude wird auch mit Druckluft, VE- Wasser und Laborkühlwasser zentral versorgt.

Für die Stickstoffbevorratung soll ein 10 m<sup>3</sup> Stickstofftank angeschafft werden - im Außenbereich in einem Stahlkäfig untergebracht.

Eine Vielzahl der Labore wird mit einer Gaswarnanlage (20 Stück) ausgestattet. Zum Einsatz kommen auch Löschwasserleitungen, Wandhydranten und Handfeuerlöscher.

**Gebäudeautomation:**  
Die gebäudeseitig erforderlichen Automatisationsanlagen werden errichtet und auf das zentrale GLT-System der Universität aufgeschaltet. Die erforderliche Schnittstellenkompatibilität der Automatisationsanlagen wird durch Vorgabe der bestehenden technischen Standards (Lastenheft der FAU) an das ausführende GA – Unternehmen sichergestellt. Die Signalübertragung erfolgt über das in der Liegenschaft vorhandene Glasfasernetz (Errichtung durch das Gewerk Elektro).

Die Aufschaltung auf das Leitsystem soll bis zur Gebäudeübergabe über das vorhandene Parallelleitsystem erfolgen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 31/08/2020 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Gewichtung 20 v.H.;
2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Gewichtung 80 v.H., gem. bekannt gemachter Bewertungsmatrix.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Leistungsstufe 1B (diese entspricht der Leistungsstufe 2 gem. § 55 HOAI). Leistungsstufen die der Auftraggeber nicht mit Vertragsschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie erst bei Fortsetzung der Planung/Ausführung abrufen.

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

### **II.2.14. Additional information**

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194257>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis

— der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner);

— des Studiums des Bauingenieurwesens gemäß Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i. V. m. Art 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau);

— der erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO.

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194257>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens:

Es ist der („spezifische“) Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren in Euro netto anzugeben.

Die Bewertung ist der veröffentlichten Bewertungsmatrix (Musterdarstellung) zu entnehmen.

Ergänzend zu 4.2.5 des Bewerberbogens:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5 Mio EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194257>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens:

Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 3 bis 5 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten.

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

- Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis);
- Beträge (Wert der erbrachten Leistung);
- Daten (Erbringungszeitraum);
- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners).

## **III.2. Conditions related to the contract**

### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Gem. BauKG

### **III.2.2. Contract performance conditions**

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/194257>

### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 25/06/2020 Local time: 10:30

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 03/10/2020

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic payment will be used

### **VI.3. Additional information**

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren

— gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

— gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

— gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt.

Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen\_Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbewerbe.html>

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Nordbayern, Ref. Mfr.

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

Telephone: +49 981531277

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postal address: Bohlenplatz 18

Town: Erlangen  
Postal code: 91054  
Country: Germany  
Telephone: +49 91124294-750  
Fax: +49 91124294-599

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

26/05/2020